

AGB

Arbeitsgemeinschaft
der Brüdergemeinden

Beratung
Gemeinschaft Glaube

Schulung Jesus Diakonie
Bibel Evangelisation

aktuell 09/12

1992 – 2012

20 Jahre Bibelausstellung und absolut nicht out

Seit dem „Jahr mit der Bibel“ im Jahre 1992 arbeitet die AGB mit der Bibelausstellung. Diese konnte in den 20 Jahren in mehr als 300 Städten in Deutschland, Österreich und der Schweiz gezeigt werden. Dabei konnten mehr als eine viertel Million Menschen das Evangelium erklärt werden. Besonders Schüler nehmen die Ausstellung begeistert auf.

Angefangen hat es, als sich das Team der Wiedenester Jugendmissionare, zu dem auch der Initiator der Ausstellung, Reinhard Lorenz, gehörte, Gedanken machte, wie es das Jahr mit der Bibel nutzen kann, um Jugendliche für die Bibel zu begeistern. Bei dem Vorbereitungstreffen hatten wir einfach keine gute Idee. Wir wussten zwar, dass es Bibelausstellungen gibt, konnten uns aber nicht vorstellen, dass man damit Jugendliche begeistern kann. Weil es jedoch keine bessere Idee gab, sagten wir uns: „Bevor wir gar nichts machen, probieren wir es einmal mit der Bibelausstellung.“ Mit einer geliehenen Ausstellung machten wir 1992 den ersten Einsatz in Gera. Der dortige Bibelkreis hatte dafür eine ganze Etage im Museum gemietet. Wir fanden das sehr mutig, weil wir nicht wussten, ob überhaupt Leute darauf reagieren würden. Nicht gerade zur Ermutigung trug bei, dass uns der Museumsdirektor vor der Eröffnung erklärte, dass das Museum nicht gut besucht sei und er auch nicht glaube, dass das Thema „Bibel“ die Menschen in Ostdeutschland ansprechen würde. Wir entgegneten ihm, dass wir auch gespannt seien und uns freuen würden, wenn wenigstens einige Menschen das Angebot in Anspruch nehmen. Nach einer Woche hatten wir bereits mehr als 1000 Besucher gezählt, denen wir anhand der Ausstellung die Botschaft der Bibel erklären konnten. Als der Museumsdirektor wieder kam, sagte er zu unserer Überraschung, dass dies die bestbesuchte Ausstellung im Museum seit Jahren gewesen sei.

:BIBEL AUSSTELLUNG



Diese positive Erfahrung blieb kein Einzelfall. Deshalb entschieden wir uns, eine eigene Bibelausstellung aufzubauen. Im Laufe der Zeit kamen immer mehr wertvolle und originelle Exponate dazu, die die Ausstellung bereichern und alle Besucher beeindruckten. Neben der ersten deutschen Bibel, der kleinsten Bibel der Welt, vielen ausländischen Bibeln und einer philippinischen Bibel auf Palmblättern ist auch das teuerste Buch der Welt zu sehen. Es ist die Gutenbergbibel, das erste gedruckte Buch. Für eins der wenigen erhaltenen Originale werden heute bis zu 10 Millionen Dollar geboten. Mit über 300 wertvollen Exponaten wird die Einzigartigkeit und die glaubwürdige Überlieferung der Bibel erklärt. Das Ziel der Ausstellung ist jedoch, die Botschaft der Bibel verständlich darzustellen. Es ist begeisternd mitzuerleben, wie junge und ältere Menschen diese Informationen aufnehmen. Immer wieder einmal konnten wir miterleben, wie Menschen die Botschaft, dass Jesus auf die Welt kam, um uns zu retten, für sich persönlich annahmen.

Arbeitsgemeinschaft der Brüdergemeinden im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden K.d.ö.R.
AGB-Verwaltungsstelle, Schiebestraße 32 - 04129 Leipzig - Telefon 0341-9015210 - Fax 0341-9015211
info@agb-online.de; www.agb-online.de. Spar- und Kreditbank Bad Homburg BLZ 500 921 00 Konto 400 009.

Nach einigen hundert Einsätzen wurde die Ausstellung von der Grafikerin Sabine Herbst komplett neu gestaltet. Dadurch ist sie auch nach 20 Jahren richtig schön. In diesem Jahr konnte die Bibelausstellung durch eine Sonderausstellung mit Bildern des „Malers der Bibel“, Marc Chagall, ergänzt werden. Darin sind der Exodus-Zyklus und die Fensterbilder von Jerusalem zu sehen. Dass die Bibelausstellung – besonders in der Kombination mit der Chagall-Ausstellung – auch nach 20 Jahren noch gut ankommt, belegt der Bericht des letzten Einsatzes, in Olpe im Sauerland.

Bericht über die Ausstellung in Olpe

Vom 2.-9. September war das Alte Lyzeum im Stadtzentrum von Olpe für Jung und Alt geöffnet, um mehr über die Bibel und ihre Inhalte kennen zu lernen. Veranstaltet wurde die Bibel- und Chagallausstellung von der Christus-Gemeinde Olpe. Viele Menschen (wir schätzen, es waren mehr als 1.000) nahmen diese Möglichkeit wahr. Vor allem morgens wurde die Kapazität der Räumlichkeiten mehrfach auf die Probe gestellt. Mehr als 35 Schulklassen besuchten die Ausstellung und waren begeistert. Am Nachmittag kam es zu guten Gelegenheiten, einzelne Besucher durch die Ausstellung zu führen und persönliche Gespräche über Gott oder die Bibel zu führen.

In den neun Stationen lernten die Gäste nicht nur Wissenswertes über die Entstehung der Bibel, ihre Schriften und Sprachen, sondern hörten von dem Angebot von Jesus, die Menschen von ihrer Schuld zu befreien, weil er sie unendlich liebt. Neben zahlreichen Highlights, wie der kleinsten Bibel der Welt oder einer von einer Pistolenkugel durchschossenen Heiligen Schrift, war eine dem Original nachempfundene Druckerpresse aus dem 15. Jahrhundert die größte Attraktion für die Besucher. Einer ähnlichen Presse bediente sich einst Johannes Gutenberg, um die Bibel, das erste gedruckte Buch, herzustellen.



Die Christugemeinde Olpe lud jedoch nicht nur zur Erkundung der Bibel ein, sondern bot zudem eine Kunstausstellung ausgewählter Werke Marc Chagalls an. Der jüdische Maler behandelt in seinen Motiven viele biblische Geschichten; die Tiefsinnigkeit seiner Kunst ließ die Besucher ergriffen staunen. Die Olper wurden im Übrigen dazu aufgefordert, an einem Wettbewerb teilzunehmen, der die älteste private Bibel in Olpe prämierte. Die veranstaltende Gemeinde war positiv überrascht von der großen Resonanz. So wurden mehrere Bibeln aus den Anfängen des 18. Jahrhunderts vorbeigebracht. Die Gemeinde blickt auf eine gute Erfahrung zurück, hofft und betet, dass Menschen durch die Botschaft der Bibel zum Glauben an Jesus finden.

Jonathan Baer

Die Bibel neu entdecken

AGB-Vorstand berät über Planungen für 2013

Vom 21. bis 22. September trafen sich die Mitglieder vom AGB-Vorstand und der AGB- Geschäftsführung zur alljährlichen Herbstsitzung in Leipzig. Dabei wurde besonders das Jahresthema für 2013 bedacht:

„Die Bibel neu entdecken – Die Bibel richtig verstehen“.

Es geht dabei um die spannende Frage, weshalb Christen beim Lesen derselben Bibel, selbst bei Fragen wie Homosexualität oder der Existenz der Hölle, zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen. Das Jahresthema wird uns auf den unterschiedlichen AGB-Veranstaltungen beschäftigen:

- auf dem Treffen der Hauptberuflichen Mitarbeiter vom 21.-24.1.2013 in Rehe
- auf der Jahresversammlung am 13.4.13 in Arpke
- auf verschiedenen regionalen Studientagen, die die AGB-Mitarbeiter Markus Schäller und Ralf Kaemper in Gemeinden vor Ort durchführen.
- Bei der Leipziger Seminarwoche am 16.-19.9.13
Alle Termine sind im AGB-Jahresprospekt 2013 nachzulesen, das gerne bestellt werden kann.